

Unsere Projekte

Spendengelder machen diese Projekte möglich!



Mosambik: Mehr Nahrung und Sicherheit für alle

Im Norden des Landes herrscht kein Frieden. Seit 2017 hält ein Bürgerkrieg an. Naturkatastrophen wie Dürren und Zyklone häufen sich und belasten das Leben der Familien zusätzlich. **ADRA hilft 35.000 Menschen in der Region, langfristig ausreichend Essen zu haben und auf Notfälle besser**

reagieren zu können. Um Bodenerosion zu vermeiden, werden Mangrovenwälder rehabilitiert. Dank guter Viehhaltung und neuer Anbau- und Fischfangmethoden soll mehr Nahrung für alle zur Verfügung stehen. Um die Zeit bis zur ersten Ernte zu überbrücken, verteilt ADRA Lebensmittel.



Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Das Projekt wird durch Aktion Deutschland Hilft gefördert.

Syrien: Wiederaufbau nach dem Erdbeben

Die Erdbeben am 6. Februar 2023 in der türkisch-syrischen Grenzregion haben zehntausenden Menschen das Leben gekostet. Millionen von Menschen haben ihr Zuhause verloren. Gleich nach dem Unglück leitete ADRA erste Nothilfmaßnahmen ein. Mit diesem Projekt widmen wir uns dem Wiederaufbau. Beschädig-

te Schulen werden saniert. Schulkinder erhalten außerhalb des Unterrichts Nachhilfe. Diese Maßnahme trägt dazu bei, den Wiedereinstieg in die Schule zu erleichtern. Familien bekommen außerdem einen Zuschuss und Beratung, damit sie ihre kleinen Betriebe wieder öffnen können. **Das Projekt kommt 44.500 Menschen zugute.**

Erfolgsgeschichte aus der Mongolei

Die Kinder sind gut versorgt

Frau Kharimkhaan ist eine alleinerziehende Mutter von drei Kindern in der Mongolei. Sie hatte lange nicht genug verdient, um ihre Kinder ausreichend versorgen zu können. „Mit der Unterstützung von ADRA habe ich begonnen, selbst Bio-Gemüse anzubauen. Neben Saatgut habe ich auch moderne Arbeitswerkzeuge erhalten. In Schulungen habe ich meine Kenntnisse erweitern können, um langfristig gute Ernten zu erzielen. Zusammen mit anderen Personen aus meinem Dorf habe ich eine Kooperative gegründet, um die Erzeugnisse leichter vermarkten zu können. Mit dem Einkommen kann ich mich nun besser um die Zukunft meiner Kinder kümmern. Ich bin ADRA und den Spenderinnen und Spendern sehr dankbar für die Hilfe und Beratung, die ich erhalten habe.“



Frau Kharimkhaan freut sich über die Unterstützung.



Wir helfen gerne weiter!



+49 (0) 6151 8115-19



spenden@adra.de



adra.de

ADRA Deutschland e. V. ist geprüft und wird empfohlen:



Herausgeber

ADRA Deutschland e.V.
Robert-Bosch-Str. 10 · 64331 Weiterstadt

Spendenkonto

IBAN: DE36 3702 0500 0007 7040 00
Stichwort: Hilfe für Kinder

Redaktion

Pierre Schweitzer, Cedric Vogel

Bildrechte

ADRA

 **ADRA kompakt**

Kinder sind die Zukunft

Der französische Maler Henri Matisse soll einmal gesagt haben: „Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen.“ Stellen Sie sich für einen Moment vor, wir als Weltgemeinschaft würden diesen weisen Rat nur für einen einzigen Tag befolgen. Müssten dann nicht sofort alle Kriege und Konflikte gestoppt werden? Wir alle wissen, dass dies nur Wunschdenken ist. Die Kinderhilfsorganisation „Save the Children“ geht in einem Bericht davon aus, dass ca. 1,2 Milliarden Kinder auf der Welt von Armut, bewaffneten Konflikten und Diskriminierung betroffen sind. Das sind mehr als die Hälfte aller Kinder, die auf dieser Welt leben.

Die Kinder von heute werden die Welt von morgen prägen. Welche Welt wollen wir ihnen hinterlassen? Was sollen die Kinder von uns denken, wenn wir nicht handeln und ihnen eine Kindheit ermöglichen, die den Namen auch verdient? Heute wissen wir, dass gerade der Start ins Leben für die Zukunft der Kinder entscheidend ist. Und der beginnt bereits mit der Schwangerschaft der Mutter. Es ist ADRA eine Herzensangelegenheit, in den weltweiten Projekten Müttern und ihren Kindern ein Leben in Würde zu ermöglichen.

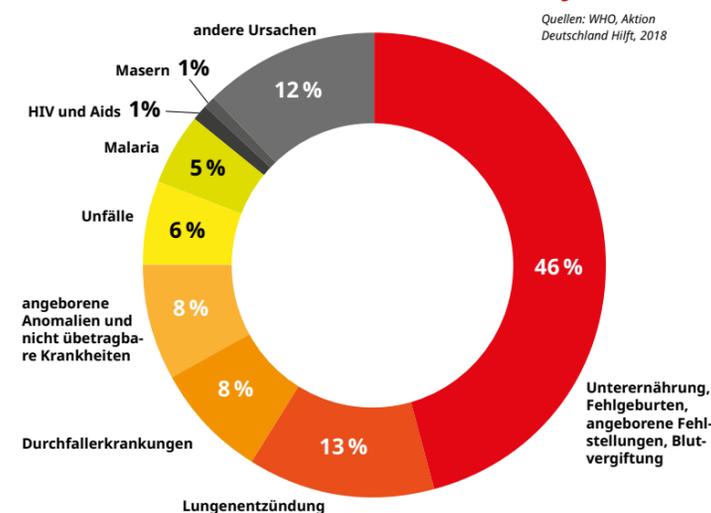
Gemeinsam mit unseren Spenderinnen und Spendern setzen wir uns für eine bessere Welt ein. Es ist uns ein großes Anliegen, das Leid von Kindern zu lindern und ihnen eine glückliche Kindheit zu schenken. Nur mit Ihrer Unterstützung können wir die Rahmenbedingungen für einen solchen positiven Wandel schaffen.



Wie hilft ADRA?



Todesursachen bei Kindern unter 5 Jahren



ADRA setzt sich für Kinder ein und arbeitet daran, ihnen einen gesunden Start ins Leben zu ermöglichen. In allen unseren Projekten berücksichtigen wir die Bedürfnisse der Kinder, um ihre Lebenssituation nachhaltig zu verbessern.

Egal ob in Afrika, Asien oder Europa, wir legen großen Wert darauf, dass die Rechte der Kinder geachtet werden. In Zusammenarbeit mit Regierungsvertreterinnen und -vertretern, lokalen Behörden sowie Familien überprüfen wir, in welchen Bereichen die Bedürfnisse der Kinder und ihrer Mütter am größten sind und erarbeiten Lösungsansätze und Maßnahmen.

Mehr zum Thema unter: adra.de/hilfe-für-kinder

Beispiele unserer Maßnahmen für Kinder und ihre Mütter

- Vorsorgeuntersuchungen für Schwangere
- Ausstattung von Krankenhäusern, damit Frauen bei Schwangerschaftskomplikationen schnell geholfen werden kann
- Behandlung von unterernährten Kindern
- Kochkurse für Familien, wie sie aus eigenem Anbau für ihre Kinder gesund kochen können
- Beratung von Eltern, wie sie ihre Kinder besser vor Krankheiten schützen können
- Verteilung von Lebensmittelpaketen
- Angebot von Schutzimpfungen für Kinder
- Ausgabe von Medikamenten
- Verteilung von Hygienartikeln

Unsere Projekte

Äthiopien: Jedes Kind verdient eine gute Behandlung

Die **Mekele Seventh Day Adventist Clinic** in Äthiopien bietet den Patientinnen und Patienten eine allgemeine medizinische Versorgung an. Sie hat sich auf die Behandlung von Kindern spezialisiert, unabhängig vom Einkommen der Eltern. Zuletzt war jedoch die Ausstattung veraltet und Geräte sowie die Laboreinrichtung mussten dringend

erneuert werden. **Mit neuen medizinischen Geräten und der Renovierung der Klinikräume kann die Gesundheitsversorgung dank der Unterstützung der Spenderinnen und Spender wesentlich verbessert werden.** Die Kinder erhalten eine bessere Behandlung. Zugleich kann das Personal mehr Patientinnen und Patienten betreuen.

Spendengelder machen diese Projekte möglich!



Das Projekt wird durch das ADRA-Netzwerk gefördert.

Das Projekt wird durch das BMZ gefördert.



Jemen: Überleben im Krieg

Seit Beginn des Bürgerkriegs im Jahr 2015 leidet ein Großteil der Bevölkerung im Jemen an Unterernährung und Hunger, zwei Drittel der Menschen benötigt sogar humanitäre Hilfe. **Gemeinsam mit unseren lokalen Partnern sind wir in den Bereichen Gesundheit, Ernährung, Wasser und Hygiene aktiv.**

In den ärmsten Regionen des Landes Al-Hudaydah, Abyan, Hajjah, Lahj und Saada stellen wir lebensrettende Gesundheits- und Ernährungshilfen für etwa eine Million Menschen zur Verfügung. **Dabei kümmern wir uns besonders um Babys und Kleinkinder, die an chronischer Unterernährung leiden.**